

Angel of Darkness

Daughter of Van Helsing: Buch 1 "Rising"

Von Mireille_01

Prolog: Vega heißt Untergang

Vega heißt Untergang...

"Typisch Vatikan - lässt mich immer die ganze Arbeit machen..." seufzte Venus auf. Sie blinzelte unter ihrem langen Mönchsumhang hervor und ihre hellen, grün-blauen Augen glänzten verräterisch gut gelaunt durch die Nacht.

"Tja - es ist dein Job." meinte Calvin.

"UNSER Job mein Lieber, UNSER!" berichtigte ihn Venus und starrte noch immer nach oben.

Sie standen am Fuße des Eiffel Turms in Paris und blickten gegen den Himmel zur Spitze, die hell beleuchtet dastand.

"Sag mal - wie kommen wir da hoch?" fragte Calvin.

"Klettern!" meinte Venus nur und ging die Schultern hochgezogen auf die abgesperrte Treppe zu.

"Klettern... na klar - was frag ich auch!" meinte Calvin und schulterte sein breites Schwert und ging Venus nach. Diese ging mit sanften, gleitenden Schritten so fließend dahin, das man meinte sie schwebe. Sie blickte umsichtig manchmal nach rechts manchmal nach links, doch der Platz war wie ausgestorben. Kein Wunder - seit einer Woche schon war der "Gesichtsräuber" hier und trieb sein Unwesen. Innerhalb der letzten 7 Tage waren 10 Leichen von hübschen jungen Frauen aufgefunden worden. Keine hatte eine Verletzung, bis auf die winzige Tatsache, dass man ihnen das Gesicht abgezogen hatte und sie verblutet waren.

Venus kletterte die vielen Stiegen nach oben und übersprang auch mal ganz lässig 30 ganze Stufen. Calvin folgte ihr. Schließlich erreichten sie das Ende der Treppe und Calvin sagte: "Was jetzt?"

"Na was wohl?" lächelte Venus.

Sie hob ihren linken Arm und hielt eine Art Armbrust kerzengerade in die Luft. "Unser Ziel ist an der Spitze - also müssen wir auch an die Spitze!" lächelte sie spitzbübisch.

Calvin nickte und fragte: "Schaffst du das alleine?"

"Sei nicht so faul - du legst sonst noch Speck an, wenn du dich nicht genügend

bewegst, mein Lieber!" sagte Venus.

"Pff von wegen - du hast anscheinend meinen Sixpack noch nicht bewundern können, mh?" fragte er und sah sie empört und zugleich frech an.

"Nein - glücklicherweise noch nicht- komm los jetzt!" sagte Venus einen Tick ungeduldig. Sie zog Calvin an sich heran, er zog sie eng an sich und sie schoß mit der Armbrust kerzengerade nach oben.

"Sag mal - du stehst auf Körpernähe, mh?" grinste Calvin sie an.

"Und du stehst darauf heute noch entmannt zu werden, mh?" fragte Venus liebevoll zurück.

"Schon guuuuuuuuuut!" sagte Calvin und wurde bei "gut" mit Venus gemeinsam in die senkrechte Höhe geschleudert.

Sie landeten elegant auf dem obersten Aussichtsplateau. Der Wind piff ihnen eiskalt um die Ohren.

"Mhm..." sagte Venus und sah sich um.

"Na so was!" hörte sie eine leise Stimme lachen.

Sie drehten sich um.

An der Metallspitze gelehnt, stand ein großer, schlanker Mann - elegant mit Hut, Stock und Gehrock bekleidet und nickte ihnen zu.

"Mr. Dorian Gray - ich habe eine Einladung für Sie!" sagte Venus freundlich.

"Nein wie nett - der Vatikan schickt seine Prinzessin und den Handlanger los um mich vorzuladen!" sagte der Mann grinsend.

"Sie werden beschuldigt, mindestens 429 jungen Frauen in den Ländern Frankreich, Spanien, Großbritannien, Russland und Indien die Gesichter abgerissen und gegessen zu haben. Sowie auch das Blut dieser jungen Damen getrunken zu haben!" sagte Venus weiter.

"... dürfte hinkommen..." meinte Gray lässig.

"Gut - Sie werden daher hoffentlich keine Faxen machen und einfach brav mit uns mitkommen, ja?" lächelte Venus.

"Oh nein - ich befürchte, dass eher nicht!" sagte Gray. Plötzlich schoss er nach vorne, stieß Calvin rückwärts den Eiffelturm hinunter, blieb genau vor Venus stehen und sah auf ihr verhülltes Gesicht.

"So eine hübsche Stimme hat sicherlich ein hübsches Gesicht, nicht wahr?" flüsterte er.

Venus blickte auf und ihre eiskalten Augen überraschten Gray.

"Ich hoffe ich gefalle Ihnen, Monsieur Gray!" sagte sie leise und hob ihre linke Hand. Sie hielt eine geladene Pistole in der Hand und es gab einen lauten Knall.

"Und da frag ich dich noch - kommst du alleine klar..." dachte Calvin während er fiel und der Schuss entlockte ihm einen Seufzer.